

BÜRGER - INFORMATION

NR. 4/2016

14. April 2016 - MF

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Meldepflicht der Imker

Mit <u>1. April 2016</u> ist aufgrund einer Verordnungsnovellierung (TKZVO 2009) jeder Imker dazu verpflichtet, sich registrieren zu lassen. Formulare liegen im Gemeindeamt auf. <u>Bereits registrierte Imker</u> (Erfassung über MFA Flächen, im Zuge von Bienenseuchenfällen oder freiwillige Meldung) haben bis 1.12.2016 in der Bezirkshauptmannschaft bekannt zu geben, ob die jährliche Erfassung der Bienenstände über eine Ortsgruppe oder selbst über das elektronische Registrierungssystem (VIS) erfolgt. Geschieht dies über eine Ortsgruppe, ist eine <u>Bestätigung der Ortsgruppe</u> vorzulegen.



Mit **1.1.2017** besteht dann die Verpflichtung die betreuten Bienenstände **2 x jährlich** zu festgelegten Stichtagen, über die Ortsgruppe oder selbst über das VIS zu erfassen.

Bundespräsidentenwahl am 24.4.2016



ACHTUNG NEU!

Nur E I N Wahllokal für die gesamte Gemeinde in der Kultur- und Sporthalle Mettersdorf 111 von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Überschalltraining Eurofighter



Von 18. April bis 29. April 2016 trainieren die Eurofighterpiloten des Österreichischen Bundesheeres Abfangmanöver im Überschallbereich. Pro Tag sind zwei Überschallflüge zwischen

8:00 Uhr und 16:00 Uhr vorgesehen. Die Zeitpunkte und Räume aller Überschallflüge werden auf www.facebook.com/bundesheer angekündigt.

Allfällige Beschwerden können zur Beantwortung direkt an das Militärkommando Steiermark: Oberst Christian Fiedler, Tel: 0664-622 3304 gerichtet werden.

Mit besten Grüßen! Der Bürgermeister!

(Johann Schweigler)

bitte wenden!























Dieses Team der Lebenshilfe ist in der Südoststeiermark für die Familienbegleitung verantwortlich:

Mag. Carolin Gosch



Teamleitung

Barbara Käfer



Dipl. Säuglings- und Kinderkrankenschwester

Sabine Pummer



Interdisziplinäre Frühförderin

Gut begleitet von Anfang an! - FRÜHE HILFEN jetzt auch im Bezirk Südoststeiermark

Ausgeglichen oder überlastet: Eltern prägen das Leben ihrer Kinder. Vor allem die ersten Lebensmonate sind entscheidend für die gesamte weitere Entwicklung. Wenn viele Belastungen zusammenkommen, gelangen Eltern schon mal an ihre Grenzen. Genau hier setzen Frühe Hilfen als Gesundheitsförderungsangebot an.

Seit dem 1. November 2015 stehen Familienbegleiterinnen in der Südoststeiermark im Auftrag der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse Schwangeren und Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren zur Seite und helfen bei der Orientierung im Sozial- und Gesundheitssystem. Die gesunde Entwicklung des Kindes und die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung stehen dabei im Vordergrund.

Fachpersonal im Krankenhaus und im niedergelassenen Bereich stellen den Kontakt zwischen Familie und Familienbegleitung her. Dies erfolgt dann, wenn noch nicht klar ist, wie die benötigte Unterstützung aussieht, wer genau zuständig ist, oder wenn mehrere Leistungen erforderlich sind – natürlich nur im Einverständnis mit der Familie.

In diesem Fall klären Familienbegleiterinnen bei einem persönlichen Gespräch mit der Familie den Bedarf, werden zur verbindlichen Bezugsperson und leiten oder begleiten weiter zu den ganz konkreten Angeboten im regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerk – anonym, kostenlos und auf Basis von Freiwilligkeit.

Frühe Hilfen funktionieren nur durch Kooperation. Alle Einrichtungen und Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, die mit schwangeren Frauen und Eltern von Kindern bis 3 zu Jahren arbeiten, sind Teil des Frühe-Hilfen-Netzwerkes. Frühe Hilfen funktionieren, wenn alle Partner/innen voneinander wissen und an einem Strang ziehen. Ein Schwerpunkt wird deshalb in der Vernetzung gesetzt.

Standorie der Familienbegleiterinnen

- Feldbach
 Gielchenbergeratr. 26b.
- Mureck
 Eichfeld 43

Kontaktaufnahme unter

Tel.: +43 676 847 155 888

Mail: office@gutbegieffet.lebenshilfen.at

Gut begleitet Anfang an!

FRÜHE HILFEN SÜDOSTSTEIERMARK

"Gut begieltet von Anfang an!" wird neben dem Bezirk Südoststelermark auch im Modelibezirk Bruck-Mürzzuschlag, in Leoben und in Hariberg-Fürstenfeld angeboten.

Frühe Hiten werden in der Stelermark von der Stelermärkischen Gebietakrenkenkasse in Zusammenarbeit mit dem Land Stelermark, Abteilung 11 Soziales, Arbeit und Integration, umgesetzt. Mehr unter www.atgick.at/gutbegleitet.